

"Kostbarkeiten im Rampenlicht"

Zehn Museen präsentieren sich in der Sparkasse Am Brill

Von Kerstin Buss

BREMEN Ungewöhnlich vielfältig ist die aktuelle Ausstellung in der Kassenhalle der Sparkasse Am Brill: Zehn Bremer Museen präsentieren sich und einige exemplarische Stücke, um einen Überblick über die Bremer Museenlandschaft zu geben und Neugierde auf mehr zu wecken.

Schaukästen, große und kleine Ausstellungsstücke und pro Museum eine Informationstafel laden noch bis zum 24. Februar zum Verweilen und Schmökern ein. Die bekannten musealen Schwergewichte überlassen den kleineren Bremer Sammlungen den Raum. Vertreten sind das Rundfunkmuseum, unter anderem mit einem alten Fernsehschrank, das Hafenmuseum im Speicher XI, das Krankenhaus-Museum, die Kaffeerösterei August Münchhausen mit historischen Kaffeemaschinen, der Focke-Windkanal mit einem Modell, das Tischlereimuseum, die Schulgeschichtliche Sammlung, das Dom-Museum, "Das Depot" der Bremer Straßenbahn und das Werkzeug-Museum.

Alle Museen und Sammlungen stellen sich kurz und bündig vor und geben einen Einblick in ihre Arbeit. Das Informationsblatt zur Ausstellung stellt wichtige Zusatzinformationen wie Adressen und Öffnungszeiten der Museen und zum Teil deren Entstehungsgeschichte zur Verfügung. Ziel des Ausflugs an den ungewöhnlichen Ausstellungsort ist es, einer breiten Öffentlichkeit gerade die kleineren Museen vorzustellen und auf diesem Wege vielleicht auch den ein oder anderen Bankkunden so neugierig zu machen, dass er sich die komplette Ausstellung in dem ein oder anderen Museum ansehen möchte.

Im Begleitprogramm zur Ausstellung gibt es zum Beispiel am Mittwoch, 14. Dezember, um 19 Uhr in der Sparkasse Am Brill einen Vortrag von Dr. Kai Steffen zum Thema "Focke-Windkanal: Von der Bauruine zum Deutschen Denkmalpreis". Einen Tag später heißt es ebenfalls um 19 Uhr: "Von der Pferdebahn bis zum Niederflurtriebwagen - 130 Jahre Entwicklung der Straßenbahnfahrzeuge aus Sicht von Fahrgästen und Personal". Eine Liste der Veranstaltungen hält die Sparkasse im Internet bereit.

WWW.

sparkasse-bremen.de

[09.12.2005]



Exponat der Schulgeschichtlichen Sammlung.